

Die **ROTE MAPPE 2022** des NHB - **Machen Sie mit!**

Die **ROTE MAPPE** ist der Jahresbericht zur Situation der Heimatpflege in Niedersachsen. Sie ist ein einzigartiges Instrument der direkten Demokratie, mit der Sie die Möglichkeit haben, in den Dialog mit der Landesregierung zu treten.

Seit 1960 nimmt der NHB Anregungen, Kritik und Lob zu allen Bereichen der Heimatpflege auf und stellt sie in der **ROTEN MAPPE** zusammen. In der Festversammlung des Niedersachsentages, der am 20. und 21. Mai 2022 in Lüneburg stattfinden wird, wird sie dem Ministerpräsidenten des Landes vom Präsidenten des NHB überreicht. Die Landesregierung beantwortet sie dabei traditionell mit der **WEISSEN MAPPE**. Damit bietet die **ROTE MAPPE** eine Plattform, um die Öffentlichkeit und die Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft zu informieren und Fehlentwicklungen zu stoppen!



Ein Thema in der RM 2021: „Schottergärten“ sind keine Grünflächen, schaden dem Artenschutz und dem Klima, speichern kein Niederschlagswasser und sind daher zu recht nach Bauordnungsrecht für nicht überbaute Flächen unzulässig - warum hält sich niemand daran?

Jede Bürgerin und jeder Bürger in Niedersachsen kann dem Niedersächsischen Heimatbund Probleme melden, Fragen stellen oder sich natürlich auch positiv über eine Entwicklung äußern, die die Heimatpflege in Niedersachsen betreffen. Der NHB sammelt die Hinweise und recherchiert die Zusammenhänge. Die daraus entstandenen Beiträge werden in den zuständigen Fachgruppen diskutiert und danach dem Präsidium zur abschließenden Entscheidung übergeben. Die Eingaben werden streng vertraulich behandelt.

Wir brauchen Ihre Beiträge, Hinweise und Anregungen!

Erbeten sind grundsätzliche Fragen, aber auch Einzelbeispiele mit regional und landesweit exemplarischem Charakter. Wir versuchen alle Arbeitsfelder des NHB abzudecken: Den Denkmal-, Natur- und Landschaftsschutz, die Geschichtsvermittlung, die Heimatkultur, die Archäologie, die Pflege von Niederdeutsch und Saterfriesisch sowie das Museums- und Archivwesen.

So kümmern wir uns um gefährdeten Boden- und Baudenkmale genauso wie um schädliche Eingriffe in die Natur und die Kulturlandschaft, fordern Verbesserungen für die Heimatkultur und setzen uns für die Förderung der Heimat- und Regionalforschung sowie die Verbesserung der Lebensverhältnisse vor allem auf dem Lande ein, oder setzen uns für die Stärkung der Regional- und Minderheitensprachen ein. Nähere Informationen zur **ROTEN** und **WEISSEN MAPPE** sowie alle bislang erschienenen Ausgaben finden Sie auf der Webseite des NHB: www.heimatniedersachsen.de.

Bitte senden Sie uns möglichst in digitaler Form kurze Textbeiträge mit klar formulierten Fragen. Beispiele finden Sie in den früheren **ROTEN MAPPEN** auf unserer Webseite www.heimatniedersachsen.de.

Weitere Erläuterungen (Quellennachweise, Fotos usw.) sollten dem beigefügt sein.

Bitte senden Sie alles möglichst bis zum **15. Oktober 2021** an:

Niedersächsischer Heimatbund e.V., Rotenburger Straße 21, 30659 Hannover, Tel. 0511 353377-0,

E-Mail: heimat@niedersaechsischer-heimatbund.de